

Edward

VERBAND

## > Jahresbericht 2018

Rückblick auf das Rebranding des Schweizerischen Hörbehindertenverbandes Sonos und der Geschäftsbericht für das Jahr 2018.



**sonos**

Schweizerischer  
Hörbehindertenverband

[hoerbehindert.ch](http://hoerbehindert.ch)

Edward

«Die bilinguale  
Frühförderung hat  
keine Nachteile»

Edward ist gehörlos und trägt zwei Cochlea Implantate. Die Familie Boomsma hat sich für die zweisprachige Frühförderung mit Deutsch und Gebärdensprache entschieden. So ermöglicht die Familie ihrem Sohn ein ganzes Spektrum an Handlungsmöglichkeiten.

☐ [hoerbehindert.ch/edward](https://hoerbehindert.ch/edward)

> Vorwort	4
> Geschäftsbericht	6
> Organisation	8
> Dienstleistung	10
> Kampagnen	16
> Finanzen	22
> Danke	24

**Herausgeber**

Sonos, Schweizerischer  
Hörbehindertenverband  
Oberer Graben 48  
8400 Winterthur  
Telefon 044 421 40 10  
info@hoerbehindert.ch  
www.hoerbehindert.ch

**Redaktion**

Jonas Straumann und Anika Heinrich

**Fotos und Gestaltung**

Jonas Straumann

**Spendenkonto**

30-35953-2  
hoerbehindert.ch/spenden



Zu unserer Delegiertenversammlung im Jahr 2018 luden wir einen besonderen Gast ein. Frau Irene Eckerli ist eine erfahrene Kinder- und Jugendpsychologin und wies mit ihrem Referat auf die Problematik der sozialen Integration in die hörende Gesellschaft hin.

Da der ständige Vergleich mit Hörenden und die Orientierung am Normalen das Selbstvertrauen der Kinder- und Jugendlichen mit einer Hörbehinderung beeinträchtigt, ist ein Perspektivenwechsel erforderlich: «Nicht wie muss der Schüler sein, sondern wie muss die Schule sein, damit ein hörbehindertes Kind gleichberechtigt partizipieren kann», so Eckerli.

Aus diesem Grund sind individuelle Lösungen und gezielte Unterstützungsmassnahmen gefragt. Als Träger der Berufsfachschule für Lernende mit Hör- und Kommunikationsbehinderung BSFH in Zürich-Oerlikon blickt der Schweizerische Hörbehindertenverband, Sonos auf die 60-jährige Erfahrung in der Gestaltung eines bedürfnisgerechten Umfelds für seine Schülerinnen und Schüler zurück.

Auch im vergangenen Jahr konnten wir mit unseren vielfältigen Kampagnen in unterschiedlichen Formaten die Öffentlichkeit für die Bedürfnisse von Menschen mit einer Hörbehinderung sensibilisieren und auf diesem

Wege zusätzlich unterstützen. Neben einem neuen Namenszusatz erhielt Sonos einen neuen Webauftritt. Unser Mitarbeiter Jonas Straumann hat das dazu notwendige Fachwissen eingebracht.

An der letzten Delegiertenversammlung wurden neu Corinne Pinezich und Lua Leirner in den Vorstand gewählt. In der neuen Zusammensetzung wurden zusammen mit dem Geschäftsführer diverse Projekte angepackt. Einen hohen Stellenwert genossen der neue Auftritt des Verbandes, die Frage nach der zukünftigen Ausrichtung, das Bearbeiten von geplanten Projekten und Gesuchen sowie die Finanzen.

Dem BSV und allen Spenderinnen und Spendern danke ich für die Unterstützung, den befreundeten Verbänden für den intensiven Austausch. Herzlich danken möchte ich auch dem Geschäftsführer und seinen Mitarbeitenden für die konstruktive Zusammenarbeit sowie dem Vorstand für die wertvollen Impulse und Diskussionen. Der grösste Dank geht an unsere Mitgliedorganisationen für ihre tägliche Arbeit zugunsten von hörbehinderten Mitmenschen.

*Bruno Schlegel*

**Bruno Schlegel**  
Präsident Sonos

Bruno

**«Vorstand und  
Geschäftsstelle  
packen zusammen  
neue Projekte an»**

Hannes

**«Mit der Basis  
beschreiten wir  
neue Wege»**

Zu Beginn des Jahres erhielt Sonos einen neuen Namenszusatz und heisst neu «Sonos Schweizerischer Hörbehindertenverband». Auch das Logo wurde im Zuge des umfassenden Rebrandings in einem modernen und ausdrucksstarken Erscheinungsbild designt.

Im März 2019 schalteten wir die neue barrierefreie Website auf. Darin eingeflossen sind die Inhalte der im Jahr 2017 übernommenen Website [hearzone.net](http://hearzone.net). Die Website löste eine grosse und positive Reaktionswelle im Gehörlosenwesen aus und wir freuen uns über das begeisterte Feedback.

Der Geschäftssitz wurde per Ende April 2018 nach Winterthur, einer Gehörlosen-Hochburg, verlegt. Das Sonos-Team hat sich sehr gut eingelebt und legte mit diversen Aktionen wie zum Beispiel mit Strassenkampagnen, Messeteilnahmen und Videoproduktionen einen grossartigen Elan an den Tag.

An der ordentlichen Delegiertenversammlung in St. Gallen durften wir mit jugendlich ein neues Sonos-Mitglied begrüssen, was uns ausserordentlich freute.

Weiterhin engagieren wir uns für die Barrierefreiheit. Im öffentlichen Verkehr konnte die Fachkommission Hörbehinderung und öffentlicher Verkehr in Zusammenarbeit mit Inclusion Handicap folgenden Teilerfolg erzielen: Die Bildschirme in den neuen Doppelstock-Zügen werden zukünftig nicht mehr spiegeln, weshalb die Informationen besser gelesen werden können.

Deafstart, unser neues Programm, das wir im Jahr 2017/18 lancierten, legte den Grundstein für einen Semesterkurs, der sich speziell an Gehörlose wendet, die sich beruflich weiter entwickeln wollen und neue Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt suchen.

Wie in der Vergangenheit fanden auch 2018 diverse Workshops beim Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) statt. An dieser Stelle bedanke ich mich für die langjährige und gute Zusammenarbeit beim Bundesamt für Sozialversicherungen.

Auf der Geschäftsstelle konnten wir mit Anika Heinrich im Bereich Öffentlichkeitsarbeit eine hörbehinderte Fachkraft gewinnen, welche sich ausserordentlich schnell eingearbeitet hat. Seit dem Herbst arbeitet zudem die gehörlose Jovita Lengen für ein neues Projekt für Sonos. Ihre langjährige Erfahrung im Gehörlosenwesen als Gebärdensprachlehrerin ist sehr wertvoll für unseren Dachverband. Jonas Straumann erzielte in der Öffentlichkeitsarbeit grosse Erfolge und erntete viel Lob und Anerkennung. Dass die Zahlen stimmen, dafür sorgt unser erfahrener Buchhalter Adrian Graf.



**Hannes Egli**  
Geschäftsführer





Der Schweizerische Hörbehindertenverband Sonos zügelte die Geschäftsstelle im Mai 2018 nach Winterthur und hat sich gut eingelebt.

### Der Verband

Der Schweizerische Hörbehindertenverband Sonos setzt sich seit über 100 Jahren für die Interessen von Menschen mit einer Hörbehinderung ein. Die Aufgabe umfasst die langfristige Begleitung von Menschen mit einer Hörbehinderung in individuellen Lebensbereichen.

Das Ziel ist, dass Kinder und Erwachsene mit einer Hörbehinderung ihr Leben nach ihren Möglichkeiten selbstbestimmt und eigenverantwortlich gestalten können. Deshalb kämpfen wir dafür, dass gehörlose und schwerhörige Menschen ihr Recht auf Selbstbestimmung, Chancengleichheit und gesellschaftliche Teilhabe im Leben verwirklichen können. Das ist ein Menschenrecht. Um diesem Ziel einen Schritt näher zu kommen, sind noch viele Hürden zu nehmen.

### Vorstand

- Bruno Schlegel, Präsident
- Christian Trepp, Vizepräsident
- Ilir Selmanaj, Quästor
- Petra Schlatter (bis DV 2018)
- Bernhard Winkler (bis DV 2018)
- Lua Leirner (seit DV 2018)
- Corinne Pinezich (seit DV 2018)
- Janine Trachsel
- Lukas Füglistner
- Carlo Picononi
- Matthias Kühnrich

### Geschäftsstelle

- Hannes Egli, Geschäftsführer
- Adrian Graf
- Jonas Straumann
- Anika Heinrich
- Jovita Lengen
- Sabrina Beugger

### Mitglieder

- Aargauerischer Verein für Gehörlosenhilfe
- ASG Arbeitsgemeinschaft Sozialtätige im Gehörlosenwesen
- ATiDU
- Bernischer Verein für Gehörlosenhilfe
- Bündner Hilfsverein für Gehörlose
- DIMA Sprachschule
- Fondation A Capella
- Genossenschaft Fontana Passugg
- Gehörlosen-Fürsorgeverein der Region Basel
- Genossenschaft für Gehörlosenhilfe Zürich GGHZ
- GSR Zentrum für Gehör-, Sprache und Kommunikation
- Haus Vorderdorf
- Heilpädagogischer Dienst Graubünden
- Audiopädagogischer Dienst HPZ Hohenrain
- Humantechnik GHL AG
- IGGH
- Jugehörig
- Landenhof
- Lkh.ch
- HSM Pädagogisches Zentrum für Hören und Sprache
- Münchenbuchsee
- Praxis für Psychotherapie und Beratung
- Pro Audito Luzern
- Pro Audito Zürich
- PROCOM
- Schweizerische ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Gehörlosen- und Schwerhörigenseelsorge (SOGS)
- SEK3
- Solothurner Verein für Gehörlose
- Sprachheilschule St. Gallen
- St. Gallischer Hilfsverein für gehör- und sprachgeschädigte Kinder und Erwachsene
- Stiftung Hirzelheim für Gehörlose
- Stiftung Schloss Turbenthal
- Stiftung Uetendorfberg
- SVEHK Region Zürich
- SZB Schweizerischer Zentralverein für das Blindenwesen
- Stiftung Tanne
- Thurgauischer Fürsorgeverein für Gehörlose
- Trägerverein Integration
- Schwerhörige und Gehörlose
- Verlag fingershop.ch
- Zentrum für Gehör und Sprache Zürich
- Zentrum für Körper- und Sinnesbehinderte Kinder Solothurn
- Zentrum Spielzeit
- Zürcher Fürsorgeverein für Gehörlose

Für das Vertrauen und die Treue im Jahr 2018 bedankt sich der Schweizerische Hörbehindertenverband Sonos bei seinen Mitgliedern.

Welche Identität hat der Schweizerische Hörbehindertenverband Sonos? Wir konfrontierten uns mit dieser Frage und versuchten herauszufinden, wo wir uns positionieren. Welche Interessen vertreten wir? Wer sind unsere Mitglieder? Was sind unsere Ziele für die Zukunft? Was sind unsere Aufgaben?

Auf der ehemaligen Geschäftsstelle in Zürich nahmen wir uns Zeit für den Prozess, in uns hineinzuhören. Viele Stunden tiefgründiger Gespräche halfen uns, die Identität des Schweizerischen Hörbehindertenverbandes zu definieren. Diese Definition soll auch in unserem neuen Logo seinen Platz finden.

Die Kernarbeit, womit sich der Schweizerische Hörbehindertenverband im Auftrag von Organisationen von Menschen mit einer Hörbehinderung auseinandersetzt, ist Kommunikation. Kommunikation ist zentral und ein wichtiger Teil unseres sozialen Daseins. Ohne Kommunikation kann das Individuum nicht existieren.

Aufgrund von vielen Kommunikationsbarrieren werden Menschen mit einer Hörbehinderung sozial in der Gesellschaft benachteiligt und ausgeschlossen. Unsere Aufgabe ist es, diese Barrieren abzubauen und Menschen mit einer Hörbehinderung einen gleichberechtigten Zugang zum sozialen Leben zu ermöglichen.

So fand der Begriff «Kommunikation» in unserem neuen Logo seine zentrale Aussage. Um auch alle The-

menfelder in das Logo einfließen zu lassen, haben wir viele individuelle Botschaften in unserem neuen Logo versteckt.

Veränderung bedeutet Fortschritt. Mit jeder Handlung entwickeln wir uns weiter. Dieser Prozess ist nicht zu bremsen. Auch der Schweizerische Hörbehindertenverband Sonos befindet sich in diesem Entwicklungsprozess. Heute sprechen wir von einer neuen Identität, morgen von wichtigen Aufgaben und nächste Woche reflektieren wir unser Tun. Unsere Wurzeln wachsen, die Positionen festigen sich und die Baumkrone bildet ein starkes und wichtiges Gerüst für unsere Mitgliederorganisationen. Die wachsenden Knospen, die im Verlaufe der Zeit erblühen, sind Ergebnisse von unserem Tun.

Der Schweizerische Hörbehindertenverband geht damit am Puls der Zeit. Wir dürfen nicht stehenbleiben. Fortschritt ist ein Prozess. Mit unserem kreativen Tun möchten wir die Bedürfnisse unserer Mitgliederorganisationen aufnehmen und Visionen umsetzen. Dies fördert Innovation und Entwicklung für die Zukunft. Das ist unsere Aufgabe.

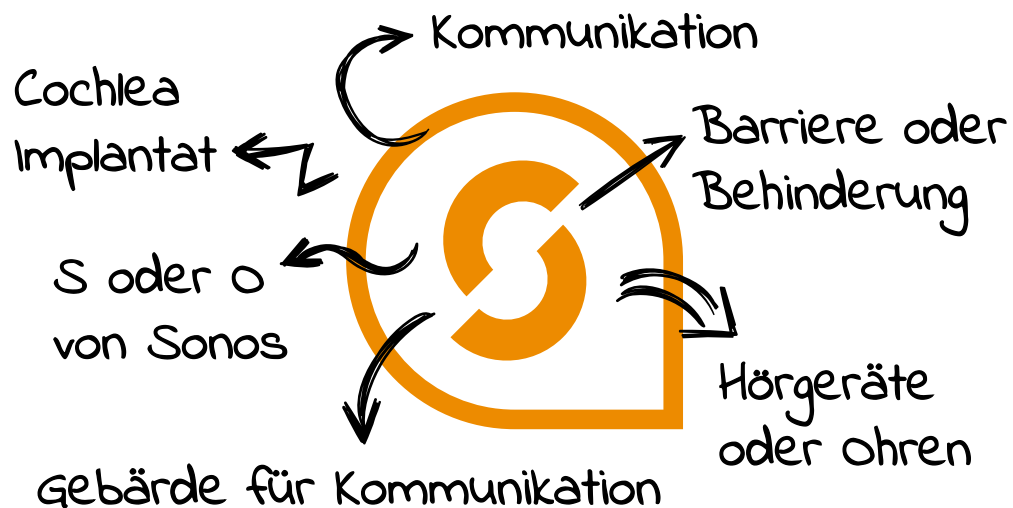


**Jonas Straumann**  
Medien und Kommunikation



**«Wir dürfen nicht  
stehen bleiben»**





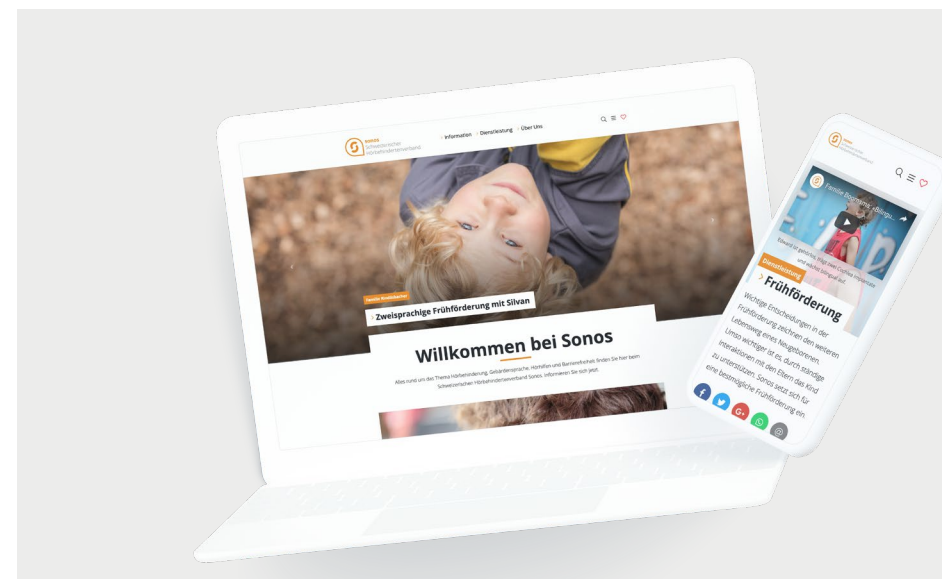
Im Jahr 2002 änderte Sonos seinen einst bekannten Namen «Verband für das Gehörlosenwesen», kurz SVG, in «Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen». Die Erfahrungen und Entwicklungen der letzten zehn Jahre zeigten uns, dass der Dachverband im Hörbehindertenwesen in der Schweiz eine Veränderung braucht.

So wurde an der ausserordentlichen Delegiertenversammlung am 26. Januar 2018 im Gehörlosenzentrum Oerlikon nach der Vorstellung des Rebranding-Konzeptes einstimmig die Änderung des Namenszusatzes zu «Sonos Schweizerischer Hörbehindertenverband» beschlossen. Damit legten die Delegierten den Grundstein für die nächste Etappe.

Gleichzeitig entschieden die Delegierten einstimmig eine wichtige Statutenänderung in der Zweckbestimmung.

Der neue Artikel 2, Absatz 1, ist für die Identität vom Hörbehindertenverband ein wichtiger Pfeiler für die zukünftige Arbeit. «Sonos setzt sich dafür ein, dass Menschen mit einer Hörbehinderung ihr Recht auf Selbstbestimmung, Chancengleichheit und gesellschaftliche Teilhabe verwirklichen können. Gemeinsam mit seinen Mitgliedern setzt sich Sonos für diesen Zweck ein.»

Mit diesen zwei wichtigen Beschlüssen folgte am 20. März 2018 der neue Webauftritt unter der Webadresse [www.hoerbehindert.ch](http://www.hoerbehindert.ch), welcher vom hörbehinderten Mitarbeiter Jonas Straumann gestaltet und



[www.hoerbehindert.ch](http://www.hoerbehindert.ch)

entwickelt wurde. Modern, schlank und zeitgemäss präsentiert sich der Schweizerische Hörbehindertenverband im Netz. Mit der Übernahme der Plattform «hearZONE» im Jahr 2017 vergrösserte sich auch das Netzwerk auf den Social-Media-Kanälen (Facebook, Twitter etc.).

Auf der neuen Webseite finden sich viele verschiedene Informationen rund um das Thema Hörbehinderung und Gebärdensprache sowie Videos und Adressen mit Anlaufstellen von Mitgliederorganisationen. Mit der neuen Webseite informiert der Schweizerische Hörbehindertenverband breit gefächert und mit kurzen Texten. Alle Videos, die auf der Webseite zu sehen sind, verfügen über Untertitel. So ermöglichen wir

einen gleichberechtigten Zugang zu Informationen für Menschen mit einer Hörbehinderung.

Im Sommer 2018 wurde die Webseite noch einmal aktualisiert und vereinzelte Fehler behoben. Die dynamische Webseite vom Schweizerischen Hörbehindertenverband bleibt lebendig und wird stets mit neuen Inhalten und Medien ergänzt.

Im Jahr 2017 erreichte Sonos auf der alten Webseite unter [www.sonos-info.ch](http://www.sonos-info.ch) 28'767 eindeutige BesucherInnen und im Jahr 2018 stieg die Zahl unter der neuen Domain [www.hoerbehindert.ch](http://www.hoerbehindert.ch) an auf 124'115 eindeutige BesucherInnen. Der grosse Anstieg hängt auch mit der Übernahme von «hearZONE» zusammen. Die Zahlen sprechen für sich.

## ZAHLEN

Webstatistik [www.hoerbehindert.ch](http://www.hoerbehindert.ch)

	2017	2018	2017	2018
JANUAR	1'889	~ 3'000	FACEBOOK	
FEBRUAR	1'700	~ 3'000	+ 13'773	+ 13'850
MÄRZ	2'187	9'440	YOUTUBE	
APRIL	1'702	13'975	+ 260	+ 461
MAI	1'906	16'145	INSTAGRAM	
JUNI	1'878	13'196	+ 2'800	+ 2'986
JULI	3'022	10'747	TWITTER	
AUGUST	2'621	14'560	+ 700	+ 734
SEPTEMBER	2'416	17'030	TOTAL WEBSEITE	
OKTOBER	3'063	12'148	28'767	124'115
NOVEMBER	3'284	10'183	Der enorme Anstieg der Zahlen hängt mit der Übernahme des Netzwerks «hearZONE» aus dem Jahr 2017 zusammen. Die Zusammenführung wurde erfolgreich durchgeführt.	
DEZEMBER	3'099	6'691		



«Er muss noch sehr viel sprachlich aufholen. Aber er ist ein Kämpfer»

Leon ist schwerhörig und trägt zwei Cochlea Implantate. Die Sprache saugt er auf wie ein Schwamm. Die Gebärdensprache ist für ihn nebst der gesprochenen Sprache eine wichtige Ergänzung im Spracherwerb.

hoerbehindert.ch/leon



Anika

**«Normalität ist etwas,  
was wir als Kinder schon  
längst kannten»**

Unsere Kinder gehen mit offenen Augen durch die Welt. Ihnen braucht niemand komplizierte Wörter wie «Inklusion» oder «gleichberechtigte Teilhabe» zu erklären. Sie spielen und lernen miteinander. Für sie ist das Anderssein «normal» bis ihnen die Gesellschaft etwas Anderes erklärt - Ein Weltbild, in dem die Vielfalt unterdrückt und nicht gelebt wird. Wo sich Kinder und Jugendliche mit und ohne einer Hörbehinderung an jenen Normen und Richtlinien orientieren, die ihnen die Gesellschaft vorschreibt.

Die Definition der «Normalität» ist etwas, was wir als Kinder schon längst kannten. Das wird uns nun von der Gesellschaft diktiert. Menschen mit einer Hörbehinderung fallen aus der Norm raus. Denn sie hören nicht wie die meisten Menschen. Auch ihre Sichtweise auf die Welt ist «anders». Sie ist visuell geprägt. Wenn Hörende also in Wörtern und Zahlen denken, benutzen Gehörlose ihre bildliche Vorstellungskraft, um sich in der Gebärdensprache auszudrücken.

Die Orientierung am «Normalen» ist alltägliche Realität. Sie schenkt uns Sicherheit. Das heisst, wir wissen, welches Verhalten wir von unserem Mitmenschen erwarten können und wägen unser eigenes Handeln ab. Allerdings bremst das Sicherheitsdenken und das Leben nach definierten Normen und Richtlinien kreative Entwicklungsprozesse aus.

Um Augen zu öffnen, besuchen wir im Rahmen unserer Kampagne «deafjob» Menschen mit einer Hör-

behinderung an ihrem Arbeitsplatz und zeigen, dass Unterschiede normal sind. Wir ermöglichen den Unternehmen, festgefahrene Strukturen und Denkweisen aufzubrechen und wettbewerbsfähig zu bleiben. Menschen mit einer Hörbehinderung sind kompetente Fachkräfte und können in jedes Team gleichberechtigt integriert werden, wenn ihre Kommunikationsbedürfnisse berücksichtigt werden. Mit den Eindrücken von Orten, wo Vielfalt gelebt wird, ermutigen wir hörbehinderte Kinder- und Jugendliche, ihren Blick vom «Normalen» abzuwenden und sich an ihren Fähigkeiten und Interessen zu orientieren, um sich sowohl beruflich als auch privat selbst zu verwirklichen.

Um die Informationen an die breite Öffentlichkeit heranzutragen, setzt der Schweizerische Hörbehindertenverband auf unvertitelte Videos mit kurzen Textbeiträgen. Menschen mit einer Hörbehinderung erhalten auf diesem Weg einen barrierefreien Zugang zu Informationen. Sonos, der Schweizerische Hörbehindertenverband setzt sich dafür ein, dass Menschen mit einer Hörbehinderung «Inklusion» leben und gleichberechtigt am gesellschaftlichen Zusammenleben teilhaben können. Wir gehen mit offenen Augen durch die Welt. Du auch?

*A. Heinrich*

Anika Heinrich  
Fundraising

Auch im Jahr 2018 konnten wir die Öffentlichkeit mit verschiedenen Kampagnen sensibilisieren. Kampagnen wie zum Beispiel «deafjob» oder «socialbridge» bereicherten unsere sozialen Netzwerke und erzielten überraschend viele Videoaufrufe. Insgesamt produzierte der Schweizerische Hörbehindertenverband Sonos knapp 40 verschiedene Videos, die im Netz veröffentlicht wurden.

Die Kampagne «deafjob» soll hörenden Arbeitgebern aufzeigen, dass auch Menschen mit einer Hörbehinderung kompetent sind und anspruchsvolle Aufgaben wahrnehmen können. Dieses Ziel haben wir mit verschiedenen Berufsfeldern erreicht. Zum Beispiel mit Simon als Logistiker im Kantonsspital Baden, mit Peter als Mechaniker im Flughafen Zürich, mit Sabine als Pflegerin im Altersheim oder mit Marina als selbstständige Verlagsleiterin. Die Videos wurden unter deafjob.ch veröffentlicht.

Weitere Kampagnen wie «socialbridge» drehten sich um gesellschaftliche Fragen, die den Passanten in der Marktgasse in Winterthur gestellt wurden. Insgesamt wurden über 50 Passanten zu verschiedenen Themen befragt. Entstanden sind 9 informative und teilweise unterhaltensreiche Videos mit den Antworten der Passanten. Die Videos wurden unter socialbridge.ch veröffentlicht.

Besonders grossen Eindruck genoss der Fingeralphabet-Generator mit den kreativ gestalteten Fingeralphabet-Karten. Bis zu tausend Downloads verzeichnete das A4-Poster zum selber ausdrucken. Der Online-Generator wird oft verwendet und ermöglicht den Nutzern, ihren eigenen Namen im Fingeralphabet anzuzeigen. Der Generator kann unter [fingeralphabet.ch](http://fingeralphabet.ch) ausprobiert werden.

Nebst den vielseitigen Kampagnen stand auch eine wichtige Sensibilisierungsarbeit mit der Fachtagung «Hörbehinderung und Arbeit» am 14. Juni 2018 in Luzern an. Durch die Fachtagung erhielten Arbeitgeber eine Plattform, um sich über Erfahrungen mit Menschen mit einer Hörbehinderung im Berufsleben auszutauschen. Sowohl Fachstellen für Menschen mit einer Hörbehinderung (BFSUG), zuständige Instanzen (RAV, IV) als auch interessierte Arbeitgeber erhielten wichtige Eindrücke, um ihr Bewusstsein für die Kommunikationsbedürfnisse von Menschen mit einer Hörbehinderung weiterzuentwickeln.

Diese intensive und vielseitige Sensibilisierungsarbeit führte zu hohen Besucherzahlen auf der Webseite vom Schweizerischen Hörbehindertenverband, vielen Interaktionen in sozialen Netzwerken und viele positive Rückmeldungen von Selbstbetroffenen, Fachpersonen und Mitgliederorganisationen.



**DEAFJOB**

**Simon**

**«Die Offenheit meiner Arbeitskollegen begeistert mich sehr»**

Der gehörlose Simon ist Logistiker und arbeitet im Kantonsspital Baden. Seine Arbeitskollegen zeigen grosse Begeisterung an der Gebärdensprache. So darf Simon seine Kollegen in der Gebärdensprache unterrichten.

[hoerbehindert.ch/simon](http://hoerbehindert.ch/simon)



Mirjam

## Fachtagung «Hörbehinderung und Arbeit» in Luzern

Die Fachtagung «Hörbehinderung und Arbeit» brachte am 14. Juni 2018 in Luzern neue Inputs an wichtige Institutionen wie zum Beispiel die IV oder RAV. Hochkarätige Referenten klären über die Situation von Hörbehinderten auf dem Arbeitsmarkt auf.

hoerbehindert.ch/fachtagung

### Fingeralphabet-Generator

Das Fingeralphabet wird ergänzend zur Gebärdensprache verwendet, um Wörter zu buchstabieren, für die es noch keine Gebärde gibt (Namen, Fachbegriffe) oder um die Schreibweise eines Wortes zu erklären. Mithilfe des Fingeralphabet-Generators kannst du dir jedes Wort im Fingeralphabet buchstabieren lassen.

fingeralphabet.ch



### Im Dialog mit den Passanten

Da Unwissenheit zu Berührungsängsten führt, konfrontieren wir Passanten mit Fragen aus dem Leben von Menschen mit einer Hörbehinderung. Die Passanten erhalten dadurch die Chance, sich selbst in die Situation hineinzusetzen und ein neues Verständnis für die Situation eines hörbehinderten Menschen zu entwickeln.

socialbridge.ch



## FINANZEN

Bilanz per 31. Dezember		
	2018	2017
	CHF	CHF
<b>AKTIVEN</b>		
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel	2'513'383.35	2'616'915.31
Wertschriften	200'048.00	217'649.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0.00	3'647.05
Übrige kurzfristige Forderungen	146'255.40	81'895.85
Aktive Rechnungsabgrenzung	8'514.15	8'669.35
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>2'868'200.90</b>	<b>2'928'776.56</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Übrige Finanzanlagen	9'300.00	0.00
Mobile Sachanlagen	12'770.00	4'701.00
Total Anlagevermögen	22'070.00	4'701.00
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>2'890'270.90</b>	<b>2'933'477.56</b>
<b>PASSIVEN</b>		
<b>Fremdkapital</b>		
<b>Kurzfristig</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	41'745.60	95'059.10
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2'723.45	11'577.87
Passive Rechnungsabgrenzungen & kurzfristige Rücklagen	38'815.50	38'572.35
<b>Total kurzfristig</b>	<b>83'284.55</b>	<b>145'209.32</b>
<b>Langfristig</b>		
Diverse langfristige Projektrücklagen	75'000.00	75'000.00
<b>Total Rücklagen</b>	<b>75'000.00</b>	<b>75'000.00</b>
<b>Fondskapital</b>		
Zweckgebundenes Fondskapital	237'079.00	189'243.87
<b>Total Fondskapital</b>	<b>237'079.00</b>	<b>189'243.87</b>
<b>Total langfristig</b>	<b>312'079.00</b>	<b>264'243.87</b>
<b>Total Fremd-/Fondskapital</b>	<b>395'363.55</b>	<b>409'453.19</b>
<b>Organisationskapital</b>		
Gebundenes Kapital	265'390.00	287'042.39
Freies Kapital	2'229'516.56	2'236'981.98
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>2'494'907.35</b>	<b>2'524'024.37</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>2'890'270.90</b>	<b>2'933'477.56</b>

Beriebsrechnung		
	2018	2017
	CHF	CHF
<b>BETRIEBSERTRAG</b>		
Erhaltene Zuwendungen	455'183.30	521'494.09
- davon zweckgebunden	76'500.00	53'739.00
- davon frei	378'683.30	467'755.09
Beiträge aus der öffentlichen Hand	2'586'999.00	2'519'909.00
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	4'782.24	29'167.47
<b>Total Ertrag</b>	<b>3'046'964.54</b>	<b>3'070'570.56</b>
<b>BETRIEBSAUFWAND</b>		
Entrichtete Beiträge und Zuwendungen	2'349'940.60	2'318'357.40
Personalaufwand	419'327.21	443'791.43
Sachaufwand	238'902.35	398'556.86
Abschreibungen	6'144.35	3'131.58
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>3'014'314.51</b>	<b>3'163'837.27</b>
<b>Betriebsergebnis</b>		
Finanzerfolg	-14'155.90	24'741.99
Ausserordentlicher, betrieblicher Erfolg	223.98	312.60
<b>Jahresergebnis (vor Veränderung des Fondskapitals)</b>	<b>18'718.11</b>	<b>-68'212.12</b>
Veränderung des Fondskapitals	-43'784.53	73'321.00
<b>Jahresergebnis (vor Zuweisung ans Organisationskapital)</b>	<b>-25'066.42</b>	<b>5'108.88</b>
- Zuweisung / Entnahme Schwankungsreserve für Wertschriften	17'601.00	-10'884.24
- Entnahme aus dem freien Organisationskapital	7'465.42	5'775.36
<b>Jahresergebnis nach Zuweisungen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>



Silvan

DANKE

Valentin

**Vielen Dank  
für Ihre wertvolle  
Unterstützung!**

Wir danken den Spenderinnen und Spendern, dem Bundesamt für Sozialversicherungen BSV, den Stiftungen und Firmen sowie den Kantonen und Gemeinden für ihre wichtige und wertvolle Unterstützung!